

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus
Sitzung:	6. öffentliche Sitzung (WET/2017/006)
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 30.03.2017
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Raum Nr. 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Vorkamp, Thomas

stellv. Vorsitzender

Lambers, Klaus

CDU

Terhalle, Josef
Hackfort, Bernhard
Reimering, Ansgar
Wittenbrink, Thomas
Woltering, Maria
Hollekamp, Heiner Claus Dr.
Ikemann, Klaus
Rudde, Christian

Vertretung für Herrn Johannes Terhaar

SPD

Dönnebrink, Andreas
Brüning, Dietmar
Augat, Wilfried

Vertretung für Herrn Walter Terbeck

UWG

Heijnk, Annegret
Ruwe, Felix
Hüßler, Werner

Vertretung für Herrn Andreas Beckers
Vertretung für Herrn Hubert Kersting

Bündnis 90/Die Grünen

Paul, Henry

WGW

Frankemölle, Norbert

Ahaus e.V.

Wegener, Karl-Heinz

Vertretung für Frau Ruth Marx

Gast

Schürmann, Sebastian

Ahaus Marketing & Touristik GmbH

Verwaltung

Voß, Karola
Leuker, Werner
Beckmann, Georg
Hilbring, Stefan
Terglane, Alfred

Schriftführer

Wellers, Fabian

es fehlen entschuldigt:

CDU

Terhaar, Johannes

SPD

Terbeck, Walter

UWG

Beckers, Andreas
Kersting, Hubert

FDP

Horst, Reinhard

Ahaus e.V.

Marx, Ruth

Vor Einstieg in die Beratungen wird Herr Karl-Heinz Wegener vom Ausschussvorsitzenden als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses vereidigt.

Der Ausschussvorsitzende Vorkamp erläutert in der Folge, dass Beigeordneter Beckmann aufgrund terminlicher Probleme die Sitzung eher verlassen müsse. Er schlägt vor, die Tagesordnung so abzuändern, dass die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 entsprechend vorgezogen würden.

Im Anschluss lässt er über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 15.02.2017
- 2 Vorstellung des Aufgabenbereichs des Klimaschutzmanagers der Stadt Ahaus
- 3 Teilnahme der Stadt Ahaus an der Kampagne "Stadtradeln"
- Berichterstattung durch den Geschäftsführer der Ahaus Marketing & Touristik GmbH
- 4 Vorstellung des Aufgabenbereichs Wirtschaftsförderung der Stadt Ahaus
- 5 Teilnahme der Stadt Ahaus am European Energy Award
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Rates am 22.02.2017
- 6 Nutzungskonzept Schlossgarten

A. Öffentliche Sitzung

1 Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 15.02.2017

Die Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 15.02.2017 wird anerkannt.

2 Vorstellung des Aufgabenbereichs des Klimaschutzmanagers der Stadt Ahaus

Der Klimaschutzmanager der Stadt Ahaus, Herr Alfred Terplane, stellt sich und seinen Aufgabenbereich anhand der Präsentation vor. Er erläutert die zu leistenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Teilnahme am European Energy Award (EEA). Den hier zu leistenden Aufwand schätzt er als erheblich ein.

Herr Dönnebrink erfragt, ob der Aufwand bezüglich der Teilnahme am EEA einmalig oder fortlaufend anfalle.

Herr Terglane erklärt, dass man den zeitlichen Aufwand dauerhaft planen müsse. Seiner Einschätzung nach wäre eine Person auf einer vollen Stelle mit den entsprechenden Arbeiten ganzjährig ausgelastet.

Beigeordneter Beckmann ergänzt, dass die Teilnahme der Stadt Ahaus im Jahr 2008 an diesem hohen Aufwand gescheitert sei.

Bürgermeisterin Voß führt aus, dass von den umliegenden Gemeinden lediglich die Städte Dülmen und Vreden am EEA teilnehmen würden.

Herr Hollekamp erklärt, dass über das EEA Fördermittel in Höhe von 30-50 % generiert werden könnten. Daher müsse man den Aufwand immer auch mit Blick auf den Ertrag betrachten.

Beigeordneter Beckmann schlägt vor, dass die Verwaltung vor dem Hintergrund der sich hierfür anbietenden Projekte eine Aufstellung des voraussichtlichen Aufwands im Vergleich zu den möglichen Erträgen aus Fördermitteln aufstellt und die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgestellt werden.

Vorsitzender Vorkamp ergänzt, dass ebenfalls die anderen möglichen Förderprogramme detailliert vorgestellt werden sollten.

Dies wird vom Ausschuss so mitgetragen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Teilnahme der Stadt Ahaus an der Kampagne "Stadtradeln" - Berichterstattung durch den Geschäftsführer der Ahaus Marketing & Touristik GmbH

Herr Schürmann erläutert den aktuellen Stand und die Voraussetzungen zum Projekt „Stadtradeln“ und zeigt den Anwesenden live den entsprechenden Internetauftritt. Als Koordinierungsstelle habe die Ahaus Marketing & Touristik GmbH bereits einige Vorbereitungen getroffen.

Herr Rudde erfragt den zu erwartenden Aufwand, der mit der Teilnahme an der Kampagne entstehe.

Herr Schürmann erläutert, dass der Aufwand immer im Verhältnis zum gewünschten Umfang stehe. Vor dem Hintergrund der touristischen Wirkung der Kampagne sei der hier geplante Aufwand durchaus vertretbar.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus beschließt, dass die Stadt Ahaus an der Kampagne „Stadtradeln“ teilnehmen soll

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4 Vorstellung des Aufgabenbereichs Wirtschaftsförderung der Stadt Ahaus

Der Wirtschaftsförderer der Stadt Ahaus, Herr Stefan Hilbring, stellt seinen Aufgabenbereich anhand der Präsentation vor.

Herr Dönnebrink regt an, dass sowohl der Klimaschutzmanager und der Wirtschaftsförderer der Stadt Ahaus als auch der Geschäftsführer der Ahaus Marketing & Touristik GmbH re-

gelmäßig an den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus teilnehmen sollten.

Die Mitglieder des Ausschusses sehen dies ebenso.

Auf Nachfrage von Vorsitzendem Vorkamp und Herrn Dönnebrink erläutern Herr Hilbring und Herr Schürmann Details ihrer Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen den verschiedenen Institutionen. Beide beurteilen die Zusammenarbeit gut, sehen aber aufgrund fehlender personeller Ressourcen, die aus der ebenfalls von Herrn Hilbring ausgeübten Tätigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit entstünden, jedoch noch deutliches Intensivierungspotential.

Herr Rudde erfragt, wieviel personelle Ressource nach Meinung von Herrn Hilbring auf der Stelle Öffentlichkeitsarbeit/Wirtschaftsförderung fehle.

Herr Hilbring erläutert, dass mit einer zusätzlichen Stelle bereits sehr viel erreicht werden könne.

Herr Wegener pflichtet dem bei und stellt die Sicht der Dinge für den Ahaus e.V. dar. Der Ahaus e.V. sehe ebenfalls die Notwendigkeit der Einrichtung mindestens einer zusätzlichen Stelle, damit das Feld Wirtschaftsförderung neben der Öffentlichkeitsarbeit zufriedenstellend bearbeitet werden könne.

Herr Wittenbrink erkundigt sich nach Projekten, die derzeit aufgrund des personellen Engpasses nicht bearbeitet werden könnten.

Herr Hilbring stellt dar, dass in der Öffentlichkeitsarbeit mittlerweile diverse Kanäle, auch über Social Media, bespielt werden müssten. Auch die Außendarstellung des Wirtschaftsstandortes Ahaus, z.B. über kleinere Filme oder mit Best-Practice- Beispielen käme derzeit deutlich zu kurz. Ebenfalls sei eine zufriedenstellende Pflege des Netzwerkes mit Ahauser Unternehmern derzeit nicht möglich.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

5 Teilnahme der Stadt Ahaus am European Energy Award - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Rates am 22.02.2017

Herr Dönnebrink beantragt unter Hinweis auf die Beratungen zum Tagesordnungspunkt 3 die Vertagung der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung

6 Nutzungskonzept Schlossgarten

Beigeordneter Leuker erläutert den derzeitigen Stand der Dinge bezüglich der Planungen rund um den Schlossgarten und gibt Informationen aus der Sitzung der Arbeitsgruppe.

Derzeit arbeite der Baubetriebshof an der Wegepflasterung. Dies sei ein Projekt für die Auszubildenden. Ferner würden die letzten Schäden am Teehäuschen beseitigt.

Für den Sommer sei unter anderem die Veranstaltung „Gärten und Parks“ am 10. und 11. Juni 2017 geplant. Am 08. Juli 2017 fände dazu im Schlossinnenhof die Veranstaltung „BBB - Barbecue, Bier und Beethoven“ statt.

Besprochen sei darüber hinaus, jährlich oder alle zwei Jahre ein Kunstprojekt am Schloss und im Schlossgarten durchzuführen. In diesem Jahr sei ein Kunstprojekt der Ahauser Mosaizistin Almut Laux angedacht, bzw. vorgeschlagen.

Desweiteren sei angeregt worden, örtliche Vereine, z.B. die MIA, örtliche Musikvereine oder Chöre für Musikveranstaltungen im Schlossgarten anzusprechen.

„Kino am Schloss“ oder „Gourmet am Schloss“ seien weitere Vorschläge gegeben.

Herr Dönnebrink erwartet abschließend, dass neben der Planung von Veranstaltungen die Attraktivitätssteigerung des Schlossgartens an sich nicht aus dem Auge verloren wird.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. **Thomas Vorkamp**
Vorsitzender

gez. **Fabian Wellers**
Schriftführer